

GSK-584/2012
zu BV 21 – 508/12



Magistrat der Stadt Wien
Büro der Geschäftsgruppe
Stadtentwicklung, Verkehr,
Klimaschutz, Energieplanung
und BürgerInnenbeteiligung
Rathaus, Stg. 4, 2. Stock, Zi. 446
A-1082 Wien
Tel.: +43 1 4000 81670
Fax: +43 1 4000 99 81670
post@gsk.wien.gv.at
www.wien.at

Herrn Bezirksvorsteher
Ing. Heinz **LEHNER**
Bezirksvorstehung Floridsdorf

Wien, 29. März 2012
Irs/Boe

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

Zu der in der Sitzung der Bezirksvertretung am 22. Februar 2012 eingebrachten Anfrage (BV 21 – 508/12) übermittelt das Büro der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung die beiliegende, mit der Fachabteilung abgestimmte Information.

Beilage

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Smolik
Büroleiterin

STELLUNGNAHME

Bezugnehmend auf das Widmungsverfahren zu Plandokument 7906 (Punkte 1 und 2) kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Während des gesamten Flächenwidmungsverfahrens zum Planentwurf 7906 war ein etwaiges Vorkommen von geschützten Tier- und Pflanzenarten am Gelände nördlich des Heeresspitals Stammersdorf nicht bekannt. Weder die zuständigen Dienststellen noch die Wiener Umweltschutzbehörde haben in ihren Stellungnahmen zum Planentwurf 7906 auf ein solches Vorkommen hingewiesen. Die **Wiener Umweltschutzbehörde** hat mit ihrer Stellungnahme vom 24. August 2009 (Zl. WUA-657/2009) sogar grundsätzlich die Erstellung einer strategischen Umweltprüfung (SUP) für das Plangebiet als für **nicht erforderlich** befunden.

Die übrigen Anfragepunkte können nicht beantwortet werden, da sie einerseits auf juristische Beurteilungen abzielen (Punkte 3 und 4) und andererseits von den Ergebnissen der noch durchzuführenden naturschutzrechtlichen Bewilligungsverfahren abhängen (Punkt 5).